

KÖLNER WOCHENSPIEGEL

Benefiz für Tänzerin Julia

Mülheim (bt). Ein Benefizkonzert zugunsten der 16-jährigen Julia Holler veranstaltete die KG Große Mülheimer in der Stadthalle. Die Tänzerin der KG-Tanzgruppe Minis hatte im vergangenen Jahr einen Schlaganfall erlitten und ist bis auf die Gesichtsmimik ganzkörpergelähmt und daher auf den Rollstuhl angewiesen. „Damit änderte sich für sie und ihre Familie schlagartig das Leben. Das Haus muss behindertengerecht umgebaut werden. Von der Krankenkasse bekam sie ei-

nen Computer, den sie mit den Augen steuern kann. Doch es stehen noch viele weitere Anschaffungen an, welche von der Krankenkasse nicht übernommen werden. Wir hatten im Vorstand noch 500 Euro zur sozialen Verwendung, die wir auf Initiative von Literat Michael Baur der Familie Holler spendeten“, erklärte der Präsident Hans Wirtz. Er selbst spendete ebenfalls einen beachtlichen Betrag aus eigener Tasche. Dieser Aktion schlossen sich zahlreiche Freunde an, sodass bereits eine nennenswerte Summe überwiesen werden konnte. „Daraus entstand dann die Idee, das Benefizkonzert mit Unterstützung von Künstlern, Technik, Stadthallenbetreiber sowie vielen Mitwirkenden auszurichten“, erklärte Wirtz. So sorgten „DJ Giovanni Luzi“, „Trompeter Lutz Kniep“ mit Lasershow, „Cat-Ballou“, „Rudi Mertens & Band“ sowie die Paveier für beste Stimmung für den guten Zweck. Auch Julia genoss mit ihrer Familie den Abend.

Wer Spenden möchte, kann sich unter praesident@gmkg.de oder Telefon 0160/ 99167914 melden.



■ **KG-Präsident Hans Wirtz freute sich über ein prall gefülltes Spendenschwein für die schwer Erkrankte ehemalige Tänzerin Julia Holler.**

Foto: Trapmann